

	<p>Objekt: Cimitero delle Porte Sante in Florenz (27.03.1902)</p> <p>Museum: Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Wilhelm Conrad Röntgen: Stereo-Fotografien</p> <p>Inventarnummer: 87164</p>
--	--

Beschreibung

Monumentalfriedhof Cimitero delle Porte Sante vor der Abtei San Miniato al Monte bei Florenz. Friedhof, Kirche und Abtei liegen auf einem befestigten Hügel oberhalb der Piazza Michelangelo auf der linken Arnoseite. Das Foto zeigt einige einfache Gräber an der Umfriedungsmauer des Friedhofs. Dahinter steht ein Monumentalgrab mit Engelsfigur auf einem Sockel. Die vom Bildhauer Enrico Pazzi 1863 geschaffene Figur ist das Grabmal für Antonio Cibara. Heute steht sie in beschädigtem Zustand auf dem Grab von Enrico Somigli in einem anderen Teil des Friedhofes. Im Bildhintergrund ist links das Zentrum von Florenz auf der anderen Arno-Seite zu erkennen, davor sieht man das Dach und einen Teil des Langhauses der Kirche San Salvatore al Monte.

Grunddaten

Material/Technik: Glasplatte / Stereonegativ; Stereodiaspositiv
Maße: Höhe: 4,4 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 27.03.1902
wer Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
wo Basilica San Miniato al Monte

Wurde wann
abgebildet
(Ort)
wer
wo Cimitero delle Porte Sante

Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	San Salvatore al Monte
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Enrico Pazzi (1818-1899)
	wo	

Schlagworte

- Aussichtspunkt
- Bildhauer
- Engel
- Festung
- Friedhof
- Grab
- Kirche (Bauwerk)
- Mauer
- Statue

Literatur

- Ritzmann, Kurt (2001): Wilhelm Conrad Röntgen und die Schweiz. Ein Beitrag zur Biographie des Entdeckers der nach ihm benannten Strahlen. Remscheid, S. 139f.